

TYP

Hydroxylgruppenhaltiges Acrylharz

LIEFERFORM

60%ig in Butylacetat (60BAC)

BESONDERE MERKMALE UND ANWENDUNG

Automobilacke, insbesondere Metalleffektacke, auch für das Zweischicht-"Nass-in-Nass"-Verfahren.
Allgemeine Industrielacke mit guter Wetter- und Farbtonbeständigkeit.

KENNDATEN

Regelmäßig bestimmt:

Dynamische Viskosität DIN EN ISO 3219

Dynamische Viskosität [mPa.s] 6000 - 8400
 (25 1/s; 23 °C)

Farbzahl (Hazen) DIN ISO 6271-1

Hazen - Farbzahl <= 80

Säurezahl DIN EN ISO 2114

Säurezahl [mg KOH/g] 10 - 15
 (nicht flüchtiger Anteil)

Gehalt an nichtflüchtigen Anteilen DIN EN ISO 3251

Nicht flüchtiger Anteil [%] 58 - 62
 (1 h; 125 °C; 2 g; Ethylacetat)

Farbe/Aussehen VLN 250

Farbe farblos bis hellgelb
 Aussehen klar

Nicht regelmäßig bestimmt:

Hydroxylzahl (kat.) DIN EN ISO 4629

Hydroxylzahl 70 - 90
 (nicht flüchtiger Anteil)

Dichte von Flüssigkeiten DIN EN ISO 2811-2

Dichte [g/cm³] 0,96
 ca. (20 °C)

Flammpunkt DIN EN ISO 1523

Flammpunkt [°C] 27
 ca.

ANWENDUNG

Viacryl SC 303 wird in Verbindung mit Melamin- und Harnstoffharzen in Einbrennlacken verwendet. Haupteinsatzgebiete für diese Viacryl-Type sind Decklacke für die Automobilindustrie, insbesondere Metalleffektacke und Klarlacke für Zwei-Schicht-Metalleffektacke. In Kombination mit Celluloseacetobutyrat wird dieses Harz für Basislacke in Zwei-Schicht-Metalleffektackeln eingesetzt.

Aber auch in Lacken für industrielle Anwendungen wie Nachtstromspeicher, Langfeldleuchten, Haushaltsgeräte, Warmwasserboiler und Trockenschränke findet Viacryl SC 303 Verwendung.

Lackfilme auf Basis von Viacryl SC 303 zeigen neben guter Haftung, Glanz, Härte, Elastizität und Korrosionsfestigkeit eine sehr gute Beständigkeit gegenüber Wärme- und UV-Strahlen. Dies wird besonders deutlich bei Klarfilmlacken von Zwei-Schicht-Metalleffektackeln, die bei Bewitterung in Florida auch nach längerer Zeit weder Verfärbung, Rissbildung noch Glanzminderung aufweisen.

VERARBEITUNG

Viacryl SC 303 muss als wärmereaktives fremdvernetzendes Acrylharz in Kombination mit Aminharzen verarbeitet werden. Im Einbrennbereich von 120 - 150 °C kommen als Reaktionspartner hauptsächlich reaktive Melaminharze zur Anwendung.

Unter Umständen können auch Kombinationen dieser Harze mit weniger reaktiven Hexamethoxymethylmelaminharzen vorteilhaft sein. Die günstigsten Kombinationsverhältnisse liegen zwischen 70 und 85 Teilen Acrylharz und 15 - 30 Teilen Melaminharz (fest auf fest). Durch saure Katalysatoren, wie z. B. Maleinsäure oder p-Toluolsulfonsäure wird eine Vernetzung schon bei Einbrenntemperaturen ab 90 °C ermöglicht. Zusätze von Celluloseacetobutyrat beschleunigen die physikalische Trocknung.

Pigmentierung

Viacryl SC 303 kann mit den üblichen für Einbrennlacke in Betracht kommenden Pigmenten und mit Aluminiumbronzen verarbeitet werden.

Bei Einschichtmetalleffektackeln beträgt der Gehalt an Aluminiumbronze je nach Farbton bis zu 4 %, bezogen auf Festharz.

Verdünnung

Als Verdünnungsmittel werden im wesentlichen aromatische Kohlenwasserstoffe in Kombination mit Alkoholen oder Glykolethern oder deren Estern eingesetzt.

LAGERUNG

Bei Temperaturen bis 25 °C beträgt die Lagerfähigkeit der originalverpackten Ware mindestens 730 Tage.

UNTERSCHIEDSMERKMALE

Im Vergleich zu Viacryl SC 341 und Viacryl SC 370 ist Viacryl SC 303/60BAC mit Celluloseacetobutyrat verträglich. Deshalb ist es besonders geeignet für die Formulierung von Automobil-Basislacken in Zwei-Schicht-Lackierungen.